

Niederschrift

**über die Gemeinsame Sondersitzung der Bezirksvertretungen Schildesche,
Brackwede, Dornberg, Gadderbaum und Jöllenbeck**

am 15.03.2017

Tagungsort: Großer Saal im Neuen Rathaus

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

BV Brackwede

Herr Diekmann stellvertretender Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Copertino

Herr Krumhöfner

Frau Meyer

Fraktionsvorsitzender

SPD

Herr Schaede

Herr von Kuczkowski

Frau Wegener

Frau Wittler

Frau Wünscher

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stille

UBF

Die Linke

BV Dornberg

Frau Viehmeister

Bezirksbürgermeisterin

CDU

Frau Hülsmann-Pröbsting

Herr Kleinesdar

Fraktionsvorsitzender

Herr Paus

SPD

Herr Sensenschmidt

Frau Zier

Bündnis 90 /Die Grünen

Herr Haemisch

BfB

Herr Huber

Die Linke

Herr Vollmer

beratendes Mitglied

Frau Wahl-Schwentker (FDP) Ratsmitglied

BV Gadderbaum

Frau Pfaff

Bezirksbürgermeisterin

CDU

Herr Kögler

Herr Weigert

stellvertretender Bezirksbürgermeister

SPD

Herr Heimbeck

Frau Schneider

Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Brunnert

Frau Osei

Fraktionsvorsitzender

BfB

Herr Witte

FDP

Herr Spilker

Die Linke

BV Jöllenbeck

Herr Bartels

Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Kraiczek

Frau Lämmchen

Fraktionsvorsitzender

SPD

Herr Baucke

Frau Brinkmann
Herr Gäsing

Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Keppler

Fraktionsvorsitzende / Ratsmitglied

BfB

Frau Grahl

FDP

Herr vom Braucke

Die Linke

Herr Stiesch

BV Schildesche

CDU

Herr Michael Ulrich Krüger

Vorsitzender

SPD

Frau Susanne Kleinekathöfer
Frau Graciela Toledo Gonzalez

Vorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer

stellvertretender
Bezirksbürgermeister

BfB

Frau Renate Dederling

Ratsmitglied

Die Linke

Frau Inge Bernert
Herr Dr. Hartwig Hawerkamp

Vorsitzende

BGS, Büro für Gewerbeplanung und Stadtentwicklung, Ostenhellweg 62, Dortmund

Herr Dr. Kahnert

Gutachter

Verwaltung

Frau Imkamp

Bezirksamt Brackwede

Frau Strobel

Bezirksamt Jöllenbeck

Frau Volke

Bauamt

Herr Hansen

Bezirksamt Jöllenbeck

Herr Hellermann

Bezirksamt Brackwede

Herr Imkamp

Büro des Rates

Herr Steinriede

Bauamt

Herr Kassner

Bezirksamt Jöllenbeck

Schriftführer

Gäste

Herr Bock

WEGE

Pressevertreter

Bürgerinnen und Bürger

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1

Fortschreibung der Gewerbeflächenbedarfsprognose / Gewerbeflächenkonzept Bielefeld 2035 hier: Sonderauswertung Stadtbezirke

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4469/2014-2020

Herr Bezirksbürgermeister Bartels eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu fest. Er bittet darum, bei Wortmeldungen den Namen des Fragenden und das jeweilige Gremium vor einer Äußerung anzugeben

Herr Steinriede schildert den beabsichtigten Sitzungsablauf (Teil 1, allgemeine Ausführungen zur Gewerbeflächen-Bedarfsprognose und Teil 2, Auswertungen auf Ebene der Stadtbezirke) und geht auf die Anlässe für die Fortschreibung der Prognose sowie auf den Bearbeitungsstand und die weiteren Schritte ein.

Herr Dr. Kahnert erläutert anhand einer Präsentation die bisherigen Ergebnisse und geht dabei zunächst auf die Aufgabenstellung ein. Er zeigt die allgemeinen Trends und Tendenzen der wirtschaftlichen Entwicklung sowie die Folgerungen für die kommunale Wirtschaftspolitik auf. Die anschließende Wirtschaftsstruktur-Analyse legt unter anderem dar, wie sich die Beschäftigung in Bielefeld und in Vergleichsräumen in den einzelnen Branchen zwischen 2007 bis 2015 entwickelt habe.

Herr Dr. Kahnert geht dann auf die Ergebnisse einer Unternehmens-Befragung ein. 60 Bielefelder Betriebe hätten Bedarf an neuen Standorten mit ca. 28 ha Gesamtfläche angemeldet. Er erläutert die Anforderungen der Unternehmen an neue Standorte (Grundstücksgröße, Lage, Breitbandanschluss etc.) und weist auf die Qualitäten und Defizite des Standortes Bielefeld hin.

Des Weiteren erklärt Herr Dr. Kahnert die Berechnung des künftigen Gewerbeflächenbedarfs, die Methodik der 3 angewandten Modelle der Bedarfsprognose und die Berechnungsergebnisse für Bielefeld. Bis 2035 liege der Bedarf an Gewerbeflächen bei ca. 318 ha Brutto-Bauland. Er geht anschließend auf das vorhandene Flächenangebot im Flächennutzungsplan (FNP) und im Regionalplan ein. Es seien freie Reserven erfasst und bewertet worden. Das verfügbare Angebot liege bei ca. 161 ha. Das Flächen-Angebot sei dabei sowohl quantitativ als auch qualitativ betrachtet worden.

Im nächsten Schritt erläutert der Gutachter die gewerbliche Flächen-Bilanz. Es werde bis 2035 ein Fehlbedarf von rund 50 bis 70 ha Netto-Bauland sichtbar. Bei der qualitativen Betrachtung könne vor allem die Nachfrage nach höherwertigen Gewerbegebieten nicht ausreichend bedient werden. Empfehlungen des Gutachters beinhalten die Themen „Flächenaktivierung und -nutzung, Umgang mit privaten Flächen, Entwicklung im Bestand, Monitoring und Fortschreibung“.

Herr Bezirksbürgermeister Bartels bittet um Fragen.

Herr Spilker (BV Gadderbaum) bittet um Erläuterung der Summen aus

der Ermittlung der quantitativen und qualitativen Flächen-Bedarfe.

Herr vom Braucke (BV Jöllenbeck) äußert sich zur aus seiner Sicht zu positiv dargestellten Beschäftigtenzahl.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer (BV Schildesche) fragt nach den Abwanderungsgründen von Betrieben.

Die Fragen werden von Herrn Dr. Kahnert beantwortet.

Herr Steinriede teilt mit, dass im Zuge der durchgeführten Befragung der Betriebe auch auf die Möglichkeit hingewiesen wurde, Kontakt mit dem Bauamt bzw. der WEGE aufnehmen zu können.

Herr Kraiczek (BV Jöllenbeck) regt an, auch die Fläche „Rachheide“ zu berücksichtigen.

Herr Steinriede stellt die Sonder-Auswertungen für die fünf Stadtbezirke Brackwede, Dornberg, Gadderbaum, Jöllenbeck und Schhildesche unter Betrachtung der Entwicklung der Gewerbeflächen seit 2004, des Flächenangebots im FNP sowie der GIB-Reserven im Regionalplan vor.

Herr vom Braucke regt an, das Gebiet „Eickelnbreite“ trotz der anderslautenden Empfehlung der „AG Gewerbe“ im Rahmen der vorhandenen GIB-Darstellung weiter zu entwickeln.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer thematisiert die Fläche „Lange Lage“ (Universität).

Herr Steinriede weist darauf hin, dass die Fläche im Rahmen der Gewerbeflächen-Bedarfsprognose nicht Betrachtungsgegenstand war, aber im „Ortsteil-Entwicklungskonzept Babenhausen“ thematisiert wird.

Herr Spilker erkundigt sich nach dem Rücklauf der Unternehmensbefragung in Gadderbaum.

Herr Bezirksbürgermeister Bartels dankt Herrn Dr. Kahnert und der Verwaltung im Namen aller anwesenden Bezirksvertretungsmitglieder für ihre Vorträge.

Die Bezirksvertretungen nehmen Kenntnis.

* BV Schildesche - 15.03.2017 - öffentlich - TOP 1 - Drucksache
4469/2014-2020 *

-.-.-

